

TERRA Training

Sich orientieren

1 Wer kennt sich im Süden Europas aus?

- a) Schreibe die Namen der Staaten 1 bis 19 auf.
1: Portugal, 2: Spanien, 3: Andorra, 4: San Marino,
5: Vatikanstadt, 6: Italien, 7: Malta, 8: Kroatien, 9: Bosnien
und Herzegowina, 10: Serbien, 11: Montenegro, 12: Kosovo,
13: Albanien, 14: Mazedonien, 15: Griechenland,
16: Rumänien, 17: Bulgarien, 18: Türkei, 19: Zypern
- b) Bestimme die Städte 1 bis 18.
1: Lissabon, 2: Madrid, 3: Barcelona, 4: Turin, 5: Mailand,
6: Rom, 7: Neapel, 8: Ljubljana, 9: Sarajevo, 10: Belgrad,
11: Podgorica, 12: Pristina, 13: Tirana, 14: Skopje, 15: Athen,
16: Bukarest, 17: Sofia, 18: Istanbul
- c) Benenne die Flüsse a bis f.
a: Tajo, b: Ebro, c: Po, d: Tiber, e: Save, f: Donau

2 Inseln im Mittelmeer

- a) Zu welchen Staaten gehören die Inseln Kreta, Korsika,
Mallorca, Menorca, Sardinien, Rhodos und Sizilien?
Kreta, Rhodus: Griechenland
Korsika: Frankreich
Mallorca, Menorca: Spanien
Sardinien, Sizilien: Italien
- b) Welche Mittelmeerinseln bilden einen eigenen Staat?
Malta und Zypern sind Inselstaaten

3 Ein Vulkanrätsel

suv-bo-strom-ät-ve-san-li-to-ri-nna-ca-vul-no.

- a) Nenne die fünf Vulkane.
Ätna, Stromboli, Vesuv, Vulcano, Santorin
- b) Zu welchen Ländern gehören sie?
Ätna, Stromboli, Vesuv, Vulcano: Italien
Santorin: Griechenland

Kennen und verstehen

4 Finde die Begriffe

- a) Ackerbau ohne künstliche Bewässerung
Regenfeldbau
- b) Ebenes Gelände, das durch Abtragung entstanden ist.
Aufschüttungsebene
- c) Ergießt sich als geschmolzenes Gestein über die Erdoberfläche.
Lava
- d) Ruckartige Bewegung von Gesteinsschichten
Erdbeben

5 Richtig oder falsch?

Verbessere die falschen Aussagen und schreibe sie richtig auf.

- a) Das Karstgebirge besteht aus Basalt.
Falsch: es besteht aus Kalkstein.
- b) Mallorcas Wirtschaft hängt fast komplett vom Tourismus ab.
Richtig

- c) Bewässerungsfeldbau kann das ganze Jahr über stattfinden.

Richtig

- d) Schichtvulkane entstehen aus flüssigen Lavaströmen.
Falsch: Schichtvulkane bestehen aus einem Wechsel von Lava und Ascheschichten.
- e) Vulkanböden sind sehr nährstoffreich und fruchtbar.
Richtig

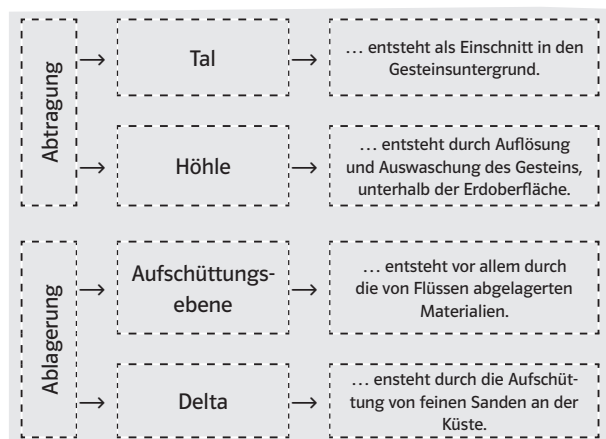
6 Bilderrätsel

Erkläre die gesuchten Begriffe.

- a) **Massentourismus:** Form des Fremdenverkehrs an dem eine große Anzahl Touristen teilnimmt. Oft verbunden mit negativen Auswirkungen für die Natur des betroffenen Raumes.
- b) **Vulkan:** Öffnung der Erdoberfläche bei der Magma oder Asche austritt.

7 Für Landschaftsexperten

Übertrage das Schema 3 in dein Heft und ergänze die fehlenden Begriffe und Erklärungen.



Methoden anwenden

8 Klimadiagramm auswerten

- a) Werte das Klimadiagramm 2 aus.

1. Schritt: Orientieren

Palma de Mallorca liegt auf der Insel Palma im westlichen Mittelmeer, 8m über dem Meeresspiegel.

2. Schritt: Ablesen und Ermitteln

Jahresmitteltemperatur: 15,8°C

wärmster Monat: Juli/August, 25°C

kältester Monat: Januar, 10°C

Jahresschwankung: 15 K

Jahresniederschlag: 414 mm

Niederschlagsmaximum: Oktober, 64 mm

Niederschlagsminimum: Juli, 10 mm

3. Schritt: Beschreiben

Die Temperatur steigt von 10°C im Januar allmählich bis zum Höchstwert von 25°C im August an, um dann relativ schnell wieder bis zum Januar abzusinken. Die Niederschläge sind über das Jahr hinweg sehr ungleich verteilt. Im

Winter regnet es deutlich stärker als im Sommer. Wobei die Monate Oktober – April größere Humidität aufweisen.

- b) Überprüfe die Eignung von Palma de Mallorca als Touristenort.

Die Sonnenscheindauer und die Temperaturen, gepaart mit dem geringen Niederschlag im Sommer sind vor allem für den Badetourismus besonders gut geeignet. Die milden Temperaturen des Winters lassen auch zu dieser Jahreszeit Touristen auf die Ferieninsel Mallorca kommen. Darum ist die Insel ganzjährig für den Tourismus geeignet.

- c) Welche Art des Anbaus, Regenfeldbau oder Bewässerungsfeldbau, werden die Bauern auf der Insel Mallorca durchführen? Begründe deine Entscheidung und überprüfe sie mithilfe des Atlas.

Von Mai – September herrscht ein arides Klima vor. Die Jahresniederschläge liegen mit 414 mm unter den notwendigen Regenmengen für eine gute landwirtschaftliche Nutzung. Aus diesem Grund wird Bewässerungsfeldbau betrieben. Neben Obst und Gemüse spielt auch der Weinanbau eine Rolle. In der inneren Hochfläche können auch Getreide und Sonnenblumen angebaut werden.

9 Vulkane und Erdbeben im Internet

- a) Der Vulkan Tambora auf Sumbawa in Indonesien brach im Jahr 1815 aus. Suche mithilfe des Internets Informationen zu diesem Vulkan. Berücksichtige dabei folgende Punkte: Lage, Größe, Vulkantyp, größere Ausbrüche, angerichtete Schäden. Gestalte mit den Ergebnissen ein Plakat.

Lage: Der Tambora liegt auf der Insel Sumbawa (Kleine Sundainseln).

Größe: Der Vulkan ist 2850 m hoch

Vulkantyp: Schichtvulkan

Ausbrüche: 3710 v. Chr., 3050 v. Chr., 740 n. Chr., 1815 (größte Eruption), 1967 letzte kleinere Eruption

Angerichtete Schäden: 4000 Tote auf der Insel, die Flutwelle traf weitere Inseln, es kam zu Hungersnöten und zum Ausbruch von Krankheiten mit weiteren Opfern. Direkt und indirekt starben rund 71000 Menschen in Indonesien. Weltweit kam es zu Klimaveränderungen.

- b) Verfahre in gleicher Weise für ein Erdbeben der letzten zwei Jahre.

Individuelle Schülerlösung. Als Hilfe kann die Seite <https://www.zamg.ac.at/cms/de/geophysik/erdbeben/aktuelle-erdbeben/karten-und-listen/bebendetails/welt/quakes/evid52916987> angeboten werden.

Beurteilen und bewerten

10 Aufgaben für Tourismuskenner

- a) Beschreibe das Foto 4.

Im Bildvordergrund sind Badegäste unter Sonnenschirmen am Strand zu sehen. In der Bildmitte befindet sich eine Badebucht und weitere Badegäste. Im Hintergrund des Bildes sieht man moderne hohe Gebäude die bis an den Strand reichen. Die Balkone deuten darauf hin, dass es sich hier auch um Hotels handeln kann.

- b) Handelt es sich bei dem Foto um Tourismuskritik oder Tourismusdarstellung? Begründe deine Meinung.
Es handelt sich sowohl um eine Tourismusdarstellung, den Badetourismus mit deren Einrichtungen (Hotel, Sonnenliegen und -schirme, Badegäste) als auch um Tourismuskritik. Letztere weist auf die überdurchschnittliche Zahl von Badeurlaubern hin und die Bebauung der küstennahen Abschnitt mit allen negativen Folgeerscheinungen für die Natur (Bodenversiegelung, Müllaufkommen, ...).

- c) Formuliere für das Foto eine Bildunterschrift.

Individuelle Schülerantwort

- d) Stelle dir vor, du machst hier Urlaub. Was berichtest du auf einer Postkarte deinen Freunden?

Liebe Freunde, ein sonniger Gruß vom Mittelmeer. Ich kann jeden Tag baden gehen. Das Wasser ist warm und die Sonne brennt auf der Haut. Manchmal ist es aber hier auch ganz schön laut, bei den vielen Urlaubern die Liege an Liege nebeneinander liegen. Vom Hotel sind es nur 200 m bis zum Strand, aber man muss sich früh auch beeilen, um noch einen Platz unter einem Sonnenschirm zu bekommen. Liebe Grüße!

- e) Trage in einer Tabelle die Vorteile und Nachteile des Massentourismus zusammen.

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsplätze – hohe Steuereinnahmen – Ausbau der Infrastruktur – Verbesserung des kulturellen Angebotes 	<ul style="list-style-type: none"> – Bebauung von Strandabschnitten – Verkehrslärm und Umweltverschmutzung – Überfremdung – hohe Ausgaben für den Erhalt und Bau der Infrastruktur

11 Touristeninsel Mallorca

Seit dem Jahr 2016 muss jeder Mallorca-Urlauber eine nach Anzahl der Übernachtungen berechnete Touristensteuer bezahlen. Damit möchte die Regierung „grüne Projekte“ zur Sicherung der Nachhaltigkeit des Tourismus finanzieren. Bewerte die Einführung der Touristensteuer aus der Sicht eines Hotelmanagers, eines Touristen und eines Umweltschützers.

Hotelmanager	Tourist	Umweltschützer
<ul style="list-style-type: none"> – Preisanstieg der Übernachtungskosten – Rückgang der Touristen – Konzentration auf Qualitätstourismus 	<ul style="list-style-type: none"> – höhere Kosten – qualitativere touristische Angebote und Infrastruktur – Anwahl anderer Ferenziele 	<ul style="list-style-type: none"> – Einsatz der Mittel in Umweltprojekte – Rückgang der Touristen und damit Entlastung der Umwelt

Die Einführung der Tourismussteuer kann dann von Nutzen sein, wenn das damit erwirtschaftete Geld in den Schutz und Erhalt der Umwelt geht. Wenn damit weitere Tourismusprojekte realisiert werden, bringt diese Steuer nicht den erhofften Erfolg. Ein erster Fortschritt ist die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs.